



Meine mütterliche Stimme vereinigt sich heute mit der Stimme Jesu,
Der zu jeder Frau sagt:

„Wenn du die Gabe Gottes wüsstest und wer Der ist, Der dir sagt:“
„Gib Mir zu trinken!“

(Jo. 4,10)

Nie wie heute hat der mystische Leib Jesu so Durst durch die
Müdigkeit der Welt hervorgerufen, die verschleiert, aber doch
offensichtlich ist.

Dir, Frau, ist es gegeben, gereinigt zu werden und zu reinigen; seit
jeher, aber besonders heute, warst du und bist du der Krug, der den
heiligen Altar schmückt, mit der vollkommenen Hingabe deiner selbst,
durch das Geschenk Gottes, zum lebendigen Wasser gemacht, Der dir
sagt:

„Gib Mir zu trinken.“

„Gott ist Geist und die Ihn anbeten, müssen Ihn im Geiste und in
der Wahrheit anbeten.“

(Jo. 4,24)

Meine frommen Frauen, so wie es schon für mich und für Jesus war
und ist, so sei auch eure Nahrung, den Willen Dessen zu erfüllen, Der
euch sendet, Sein Werk zu vollenden.

Unbefleckte Jungfrau Maria

Krone des Unbefleckten Herzens Mariens



LICHTER MARIANISCHER
HEILIGKEIT 14

Schriften von Anna Maria Ossi

PRO MANUSCRIPTO

Seine Heiligkeit Papst Paul VI. hat am 14. Oktober 1966 das Dekret der Heiligen Kongregation für die Verbreitung des Glaubens bestätigt (No 58/59 A.A.S.), das die Erlaubnis zur Veröffentlichung von Schriften erteilt, die sich auf übernatürliche Erscheinungen beziehen, auch wenn das „Nihil obstat“ der kirchlichen Autorität nicht vorhanden ist. Mit der vorliegenden Veröffentlichung soll dem endgültigen Urteil der Kirche nicht vorgegriffen werden.

Einleitung:

Wer diese Zeilen liest, wird sich des Eindrucks nicht erwehren können, dass es sich hier um Ordensangehörige handelt, die schon seit längerem dieser Gemeinschaft angehören.

Tatsächlich geht es hier um Anleitungen, die die Jungfrau Maria durch eine Mutter unserer Zeit jeden Samstag an alle Frauen richtet. Diese hat sie weder erfunden noch vorprogrammiert, sie empfängt sie einfach.

Die Frauen, an die diese Worte gerichtet sind, werden hier als „Freundinnen, Töchter, Jüngerinnen“ und auch als Blütenkelche, „Korollen“, angesprochen.

Dieser Ausdruck qualifiziert sie als eine zu formende Gruppe; die Muttergruppe nennt sich „Die Krone des Unbefleckten Herzens Mariens“ und daraus erblühen andere Gruppen, die sogenannten „Korollen“, die sich stets weiter entwickeln und Teil der Krone des Unbefleckten Herzens sind.

Diese Hinweise sind Anrufe, mütterliche Appelle der heiligsten Jungfrau Maria, mit ihr zusammen für den gleichen Zweck mitzuarbeiten, für die äußerst dringlichen Bedürfnisse der Kirche und der Menschheit.

Aus diesen Texten geht eine starke, milde, aber entschlossene mütterliche Führung hervor.

Das äußerst sensible Herz der Mutter ist besorgt um die Rettung aller ihrer Kinder, welche von tausend Hinterlistigkeiten einer entchristlichen Zeit bedroht sind.

Hier präsentiert sich eine starke Spiritualität nach dem Evangelium und eine globale Lehre, die haargenau und vollkommen mit dem Lehramt der Kirche übereinstimmt.

Die Gruppe, als Bezugsmodell, der Urtyp des Evangeliums, ist jener Gruppe der frommen Frauen gleichzusetzen, welche mit der heiligsten Jungfrau zu Füßen des Kreuzes anwesend waren.

Die Parallelen zwischen dem damaligen gekreuzigten Christus und der heutigen Situation seines mystischen Leibes sind augenscheinlich.

Wie seinerzeit die Frauen, so ihr heute... Dies ist der Sinn dieser Ermahnung.

Ich halte diese mütterlichen Mahnungen für aneifernd und für jeden, der sich diesen mit einfachem Herzen nähert, auch für erleuchtend.

Die geistigen Früchte, die bereits herangereift sind, führen zu großen Hoffnungen und andere werden folgen.

Es ist wünschenswert, dass das Erblühen der Blumenkronen, „Korollen“, derart vor sich geht, um mit dem Duft Christi den stinkenden Geruch des Bösen zu vernichten.

Padre Gian Franco Verri

Inhaltsverzeichnis

1. Es ist gut, dass sich alle als Kinder Gott Vaters erkennen
2. Die Gaben des Heiligen Geistes sind euch gegeben worden, damit ihr sie weitergebt
3. Euch werden das Licht, die Weisheit und die Liebe nicht fehlen
4. Den geistigen Weg zu vervollkommen ist Pflicht
5. Die Liebe ist die ausgeprägte Kraft, um euch zu heiligen
6. Wisset euch immer mir anzuvertrauen
7. Die Notwendigkeit Jesus gut zu kennen, ist offensichtlich
8. Liebt den Göttlichen Willen und der Frohsinn wird in viele Herzen zurückkehren
9. Seid euch bewußt, daß ich an eurem Leben teilnehme
10. Betrachtet mit Liebe jene, die neben euch leben
11. Seid weise, vorsichtig, liebevoll und heilig
12. Die göttliche Weisheit ist Ausstattung einer jeden Braut Jesu

12. Die göttliche Weisheit ist Ausstattung einer jeden Braut Jesu

6.3.1999

Die göttliche Weisheit ist Allmacht und Gnade der göttlichen Liebe.

Ich lade euch, Marianitinnen ein, euch für meinen Aufruf empfänglich zu machen, damit ihr euch fügsam und liebevoll dem göttlichen Wirken der Weisheit zur Verfügung stellt.

Verachtet nie den Strahl der ewigen Weisheit durch die falsche Demut, die euch annehmen lässt, nicht würdig zu sein, damit sich euer Herz durch das Formen der göttlichen Weisheit der Kenntnis der mystischen Vollkommenheit öffnet, die zur Heiligkeit führt.

Das Klopfen Jesu an euer Herz ist göttliche Wahl, und es wäre Torheit, Ihn abzuweisen, im falschen Glauben, nicht würdig zu sein.

Jesus ist in der Tat, wie in der Zeit Seines irdischen Lebens, für die Sünder, für die Entfernten gekommen und kommt noch, um die Seelen das zu lehren, was die menschliche Würde wirklich ist, nach Seinem eigenen Wort, von dem das heilige Evangelium weise Wahrheit ist.

Die empfangenen Talente sollen nicht begraben werden in der Annahme, dass die Ausgießung der Gaben oder der gewöhnlichen und außergewöhnlichen Gnaden überflüssig seien, die der Heilige Geist verteilt, damit sie Früchte zum Anbieten seien, als Erstlingsfrucht der fruchtbaren Jahreszeit eures Lebens.

Nehmt die Weisheit auf und liebt sie, von der die heilige Mutter Kirche Schatzmeisterin ist, sie ist Liebe zu Gott und zu den Brüdern, deshalb ist sie heilige Antwort auf das Gebot der Liebe, das den eigenen Wert des menschlichen Lebens bestätigt.

Die göttliche Weisheit ist Ausstattung einer jeden Braut Jesu, denn sie ist Licht, das die Jungfrauen gut aufnahmebereit macht, die mit Liebe Seine glorreiche Rückkehr erwarten.

In jeder Marianitin erwache das Interesse, die göttliche Weisheit zu kennen, zu lieben, ihr zu dienen als Handlung der Liebe, die von mir und von Jesus bezeugt wird durch das sich Loslösen vom Bösen von vielen Seelen, die sich sonst nicht zu retten wüssten.

Die Mission, die ihr als Marianitinnen umfasst, macht euch zu Auserwählten des Vaters, deshalb dürft ihr euch über die Blüte der Charismen nicht wundern, von denen der Heilige Geist der göttliche Spender ist.

Meine Marianitinnen, die wahre Demut besteht darin, euch ganz Jesus hingeben zu wollen, in der Liebe und im Handeln, Tag für Tag, Seiner göttlichen Weisheit gemäß.

Liebt deshalb, als wichtigen Hinweis auf Sein Opfer, Seine heiligen Wunden und die Freude, mit Ihm Seine eigene Kreuzes-Passion zu teilen

Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria

1. Es ist gut, dass sich alle als Kinder Gott Vaters erkennen

19.12.1998

Licht, mehr Licht sei in eurem Herzen, damit das Hl. Weihnachten die Gegenwart Jesu unter euch bezeuge trotz der traurigen Lage in der Welt, die Terror einflößt und scheinbar jede Hoffnung ausschließt.

In dieser Zeit ist euer Gebet, meine Marianitinnen, umso notwendiger und es hilft dem heiligen Volk Gottes, auf den Spuren Seines Göttlichen Willens voranzuschreiten.

In der Tat muss das ein jeder guter Christ verstehen und jeder seiner Schritte wird im voraus erkennbar sein.

Im niedrigsten Meer der Freveltaten wallt der Nebel der Bestie auf, die nach der Niederlage des heiligen Volkes Gottes trachtet.

Euer Herz, meine Marianitinnen, sei deshalb beharrlich, damit immer mehr Korollen Zeugnis über die Liebe Gottes und zum Nächsten geben können, damit mit der Macht des Gebetes die wirklichen und geistigen Grenzen zusammenbrechen, die der Mensch zu seinem Schaden gegen Gott errichtet und man erkennt, dass es gut ist, dass sich alle als Kinder Gott Vaters, des Allmächtigen erkennen, der im Sohne Jesus die Rettung verwirklicht hat.

Die Freude des Hl. Weihnachten sei für euch ein weiterer Grund des Wachstums im Licht, im Glauben und in der Liebe, und seid davon überzeugt, dass eure Verpflichtung reich an Gnaden ist, die in der wahren Auferstehung der Herzen das ewige Gut für eine jede gerettete Seele errichtet.

Freut euch über die Gewissheit, dass ihr Gläubige seid, die Jesus nicht verlässt.

In Seinem Sieg des Guten über das Böse schreite der Wille Gottes voran. Dies ist angenommene Gnade und wahre Liebe, die immer dem heiligen Volk Gottes helfen und es führen.

Die Hingabe an die Gnade, Teil der ewigen Rettung für viele Seelen zu sein, ist eine Berufung, die jedes Hindernis und jede Prüfung besiegt.

Lebendig sei in euch der Begriff der Heiligkeit, die in die Abtötung den Samen von unzähligen Korollen für das Wohl der heiligen Mutter Kirche legt.

Die Freude der Geburt Jesu in eurem Herzen sei für euch ein neuerliches feierliches Versprechen, die wahre Heiligkeit der Weihnacht zu leben und leben zu lassen, die der Einheit und einer immer reicheren Bestätigung einer unzertrennlichen Liebe eine große Bedeutung beimisst.

Danke für die Freude, die ihr mir gebt, für euch eine wahre Mutter zu sein.

Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria

2. Die Gaben des Heiligen Geistes sind euch gegeben worden, damit ihr sie weitergebt

26.12.1998

Das heilige Herz Gottes öffnet Seine Schleusen der Gnade und Barmherzigkeit über das erschaffene Universum.

Dies soll euch anregen, die erhaltenen Gnaden zu betrachten und dafür zu danken und euch zum Gebet und zur Fürbitte für die noch zu erhaltenen Gnaden anzuspornen, vor allem für die Gnade der Barmherzigkeit, die euer Herz zum Liebessamen macht, damit überall der Durst nach der notwendigen Heiligkeit aufkeime, um Gott zu lieben, zu kennen und zu verstehen.

Zeugnis über die Liebe des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes in der reichhaltigen Verschiedenheit ihrer Schattierungen zu geben, sei für euch, Marianitinnen, Lebensfreude, die in euch den Wert des Geheimnisses der Liebe zur gelebten Bestätigung macht, worüber ihr euch selbst über das Ausbreiten von neuen Korollen und die damit verbundenen Gnaden wundern werdet.

Meine frommen Anbeterinnen der Dreifaltigkeit, im Öffnen eures Herzens an die Allerheiligste Dreifaltigkeit liebt es, den Vater im Namen des Sohnes zu bitten, und im Namen des Vaters bittet gerne den Sohn und den Heiligen Geist, Der euch mir anvertraut, um euch zur lebendigen Bestätigung der streitenden Kirche zu machen. Die Heiligkeit der Liebe Gottes fordert euch auf, euch über das Geschenk der Liebe zu freuen, um sie zu nähren und sie zu einer Frucht zu machen, die Gott angenehm ist. Verachtet nie das Geschenk der göttlichen Liebe, denn sie ist eine unnachahmbare Gnade von Unentgeltlichkeit und Neuheit. Der Empfang der Eucharistie in eurem Herzen ist lebendige Gegenwart Jesu, Den der Vater sendet, damit in euch die Weisheit als unerschöpfliches Licht ihren Wohnsitz finde, die das menschliche Herz belehrt, die wahre Vereinigung und den Frieden mit Gott und mit den Menschen, die Er liebt, zu leben.

In mir, eurer Mutter, werdet ihr immer den Rat und die Hilfe finden, um die erhaltenen Gnaden nicht zu vergeuden, damit ihr euch der Wichtigkeit bewusst werdet, sie nach den Erfordernissen der Barmherzigkeit auszuüben und des Grundes, wofür ihr sie erhalten habt. Die euch geschenkten Gaben des Heiligen Geistes, die ihr weiter schenken sollt, haben unermesslichen geistigen und praktischen Wert. Sie sind das Fundament der Werke Gottes, damit sie für die eigene Erbauung und die des heiligen Volkes Gottes aufblühen können.

Vergesst nicht den geistigen Wert eures Seins als Werkzeug der Gnade, dank des Gebetes des heiligen Rosenkranzes, das euch in das rettende Geheimnis der Allerheiligsten Dreifaltigkeit einschließt.

Deshalb, - wie es leicht zu erahnen ist - geht es nicht darum, nur zu beten, sondern intensiv die Wirklichkeit der göttlichen Liebe im menschlichen Herzen zu leben, die dabei ist, euch mit Aufrichtigkeit zu einem würdigen Wohnsitz der Allerheiligsten Dreifaltigkeit zu machen.

Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria

11. Seid weise, vorsichtig, liebevoll und heilig

27.2.1999

Das Licht, die Wahrheit, die Weisheit sind die einzigen Komponenten der Ausstattung eines jeden guten Christen, der dem besonderen Aufruf nachkommen will, Werkzeug der Gnade und Liebe zu sein.

Meine Marianitinnen, in der Annullierung von sich selbst im starken und milden Joch des heilbringenden Wirkens des Heiligen Geistes, sei in euch die tägliche Entdeckung, was ihr jeden Tag aufgerufen seid aufzunehmen, zu verstehen und zu teilen, als Gewebe meines eigenen Mantels der Gnade.

Die Mittel, die euch die göttliche Liebe in Worten und Werken gewährt, sind grundlegende Bestätigung der Echtheit der Liebe Gottes, Der eine Zeit von besonderen Gnaden festsetzt in Verbindung mit dem Jubiläum, damit alle aktiven Kräfte der Kirche eine einzige Front der Liebe seien, und die unermüdlich fortfahren, am Wert der ewigen Rettung für alle Seelen zu wirken.

Nehmt in der Einhaltung des Wortes des heiligen Evangeliums und des erhaltenen Wortes deshalb teil an jener grundlegenden Verschmelzung, die verbindende göttliche Macht für alle Kirchen ist.

Weicht nicht ab, indem ihr euch menschlichen Werken widmet; seid unendlich kleine Teilchen des letzten Wunders des Herzens Jesu.

Die Begegnung zwischen den verschiedenen Korollen wird nach und nach immer mehr möglich sein durch die praktische Notwendigkeit, die verschiedenen Korollen des Werkes an den einzigen Zweig, der aus der Kirche kommt, anzupassen, um somit Zeugnis der vielen Früchte geben zu können, die eure Treue zur Kirche verwirklichen wird.

Das Licht, die Wahrheit, die Weisheit, - ich wiederhole es -, lösen sich ständig in eurem einfachen Herzen ab, damit ihr euren Einsatz in rechter Weise bekräftigen könnt, auf dass es ein kirchlich-anerkanntes Werk werde.

Die Zeiten sind reif, um aus den Bekehrungen einen ständigen Grund der Barmherzigkeit zu machen, indem ihr den Wert der geistigen Werke unterstreicht, als unerlässliche Voraussetzung und Basis des praktischen Lebens.

Reich an Weisheit wird euer Herz sein, wenn ihr - die Wahl Jesu annehmend - mir die kindliche Bestätigung gewähren wollt, lebendiger Stein des Liebesdamms zu sein, der gegen das Böse errichtet wird.

Von dunklen dämonischen Sekten gesteuert, sind es viele Seelen, die ihren Wert annullieren und sich in der Finsternis verlieren.

Dunkle Machenschaften, Verfolgungen und schwerwiegende dämonische Prozesse, die im Gang sind, werden von meinem Innewohnen in euch besiegt werden durch ein wirkungsvolles Gebet an die Allerheiligste Dreifaltigkeit in der weitläufigen Verbreitung, wovon das Werk ein augenscheinlicher Beweis sein wird. Seid weise, vorsichtig, liebevoll und heilig.

Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria

10. Betrachtet mit Liebe jene, die neben euch leben

20.2.1999

Die Antwort auf die göttliche Liebe besteht darin, die Konkretetheit des Lebens auf eine verantwortliche und richtige Weise zu leben aus jenem Grund, weshalb jede Seele das Leben in jedem menschlichen Geschöpf ist.

Die tägliche Aufgabe, Teil des göttlichen Planes zu sein, ist geistiges Wachstum, das sich der Taten, der Tugenden und der Liebe, die auf Gott und auf die Geschöpfe hin geordnet sind, bedient, um einer gelebten Wirklichkeit zu folgen, die eine würdige Erwidern auf den Göttlichen Willen ist.

Mit schlechter Laune, Eifersucht, Geiz, Egoismus, Unterdrückung, Gewalttätigkeiten und jeder Art von Verstimmtheit das Schwarze an die Wand zu malen, ist an und für sich schon Sünde, die über den persönlichen Schaden hinaus auch das Licht nimmt und jene zum Bösen führt, die Opfer jeglichen fehlerhaften menschlichen Benehmens sind. Auf diese Weise breitet sich auf unaufhaltsame und schwerwiegende Art das Böse wie ein Ölfleck aus, da es nicht erkannt wird und nicht erkannt werden will durch eine Art von Fatalismus, der das Böse rechtfertigen will, indem er das Böse als gut bezeichnet. Dies ist sehr schwerwiegend, da es die Einsicht der Sünde zunichte macht und die unerlässliche Vergebung, zu der sich jede Seele hinwenden muss, um nicht in den gemachten Fehlern zu verharren.

Meine Marianitinnen, wisset euch zum Beispiel wahren Lichtes zu machen, indem ihr es liebt, vor allem Beispiel der Demut und Stärke zu sein, und so in der göttlichen Gnade eure Berufung lebt, Hilfe und Kraft für jene zu sein, die sich verirrt haben und schwach sind auf Grund des herrschenden Bösen.

Das Herz jener, die unschuldige Opfer sind, von der Bedrückung des Bösen zu befreien, ist Beistand, der in den nach Gerechtigkeit und Frieden dürstenden Seelen den Durst stillt.

Den Gipfel der christlichen Vollkommenheit zu besteigen, ist die Freude zu leben, das Opfer Jesu zu erkennen und daraus Kraft zu schöpfen, in Jesus, Der mit Liebe wünscht, auch durch euch, das Wort zu reichen, das jedes Übel heilt, damit niemand bei Seinem Aufruf fehle, die Wahrheit, die Gerechtigkeit, die Liebe zu leben. Um dies zu tun, ist es gut, die Kohärenz auszuüben, die erlaubt, mit dem Beispiel Licht zu sein, das die Finsternis vernichtet.

Betrachtet mit einfachen Augen und mit Liebe jene, die neben euch leben, und ihr werdet feststellen, wieviel Gutes man tun kann, ohne zu urteilen, sondern nur mit der Kohärenz, dass das, was schlecht ist, nicht als gut geheißen werden kann und darf. Es bedarf deshalb der Ausgeglichenheit, die von der Heiligkeit kommt, die auch die unvorbereiteteste menschliche Kreatur an den göttlichen Charakter anpassen kann, denn nur Gott ist es gegeben, das Gute hervorzubringen, auch aus dem, was schlecht ist.

Liebe und Weisheit allen zu reichen, ist die Erfahrung zu leben, Wächter des Weingartens zu sein.

Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria

3. Euch werden das Licht, die Weisheit und die Liebe nicht fehlen

2.1.1999

Die wunderbare Wirklichkeit, der Lebensnektar sei für jede Seele Jesus in der Eucharistie.

Nie sollen Geringschätzungen gegenüber der heiligen Eucharistie akzeptiert werden, denn in ihr ist Jesus wahrhaftig und lebendig der Retter einer jeden Seele, die ehrfürchtig Seine Einladung zum Festmahl der ewigen Glorie annimmt.

Stellt deshalb die Eucharistie an die erste Stelle eurer täglichen Verpflichtungen der Liebe, um in Gemeinschaft mit Gott und dem Nächsten zu sein.

Die Liebe ist Anfang und Endzweck jeder Vollkommenheit und die heilige Eucharistie ist davon die wahre Nahrung.

Marianitinnen, euer Gebet für die Heiligung der Priester ist geistige Macht, damit ihnen nie die Gewissheit fehle, dass sie gesalbte Diener Gottes sind, die die Macht bekommen haben, das Brot und den Wein in Leib und Blut Jesu Christi zu verwandeln, damit Er lebendige Gegenwart in jedem Herzen sei.

Im schmerzhaften Verzicht auf die Ausübung des Priesterberufes vertrocknet ein reicher Gnadenfluss, der die Herzen vieler zur öden Wüste macht, die berufen, doch in zu vielen Fällen der Gnade gegenüber abgestorben sind.

In der Heiligkeit des Gebetes leistet in mir und mit mir Sühne und Fürbitte,, und seid geistige Kraft für einen neuen Frühling in der Kirche, damit sie überall dort aufblühen und wiederbelebt werden kann, wo es scheint, dass der eisige Winter alles zunichte machen wollte.

Die Macht der Eucharistie vollbringt im menschlichen Herzen das wahre und wirkliche Wunder des Wertes eines geistigen und praktischen Lebens, das den Weg öffnet, um jenen Verheißungen der wahren und reinen Liebe und des Friedens Folge zu leisten, die von der ganzen Menschheit erwartet werden.

Im Beispiel dessen, was uns die Vergangenheit lehrt, Jesus nicht als den Herrn eines jeden Menschen erkannt zu haben – wie der Heilige Vater ermahnt -, sollen die Rechte der Menschen respektiert werden, vor allem aber die Ehre und die Gnade, die Eucharistie weihen zu dürfen, damit sie Gemeinschaft des Lebens, des Friedens und der Liebe für die Menschen sei.

Und Jesus versichert:“ Ohne Mich könnt ihr nichts tun.“

Euer Herz sei damit erfüllt, um immer mehr das Feuer der lebendigen Liebe, die Jesus auf die Erde gebracht hat, zu verbreiten.

Fahren wir also in vollkommener Einheit fort, die Erfordernisse der Heiligkeit voranzutreiben, für welche wir am Anfang des Jahres unser „Ja“ erneuern, um rasch und zeitgemäß an der Vervollkommnung eines jeden Herzens wirken zu können.

Das Licht, die Weisheit und die Liebe werden euch nicht fehlen, als geheimer Pulsschlag meines eigenen Herzens in euch, als blendendweißes Heer des Göttlichen Willens, damit mit Christus der Friede, die Wahrheit und die Liebe herrschen können.

Ich segne euch.

Unbefleckte Jungfrau Maria

4. Den geistigen Weg zu vervollkommen ist Pflicht

9.1.1999

Diese meine Worte möchte ich an all jene richten, die mit Liebe den Weg des Herrn voranschreiten, um ihren Herzen Richtlinien für eine geregelte Ordnung zu geben.

Meine Jüngerinnen, die große Unordnung, die sich an allen Orten ausbreitet, wo sich Menschen versammeln, die vergessen, Gott und der Wahrheit den ersten Platz einzuräumen, soll für euch eine ernste Anregung sein, über die einzelne und allgemeine Ordnung nachzudenken, die mit Glauben innerhalb des Werkes „Krone des Unbefleckten Herzens Mariens“ auszuüben ist, da der Herr mit diesem Werk einen Ausstrahlungspunkt der Kraft errichten möchte, das „mit Ordnung“ dem „geweihten Orden“ helfen möge, standhaft und fest in den von Jesus – als Priester und ewiger König – eingesetzten Werten und Prinzipien, auszuharren.

Tobend übt das Böse seine betrügerische Macht aus, um das Wirken des Guten zum Scheitern zu bringen.

In der schweigenden Tiefe des Herzens, vor der Gegenwart des eucharistischen Jesus, soll jede eurer guten Absichten niedergelegt werden, damit sich die Eingebungen des Heiligen Geistes in Werken der Barmherzigkeit entfalten können, Der die Fügsamkeit des emsigen und heiligen Herzens vortrefflich auf die Wege des Guten zu lenken weiß.

Der besondere Wert der Gnade und Liebe soll euch ermahnen, das Schweigen zu hüten, das auch ich ausgeübt habe, als ich Jesus in der Zeit Seines öffentlichen Lebens folgte. In der Demut seid Lichtpunkte, damit ich euch jene Seelen schicken kann, die die Korollen gemäß dem Endzweck des Werkes verbreiten.

Verbreitet nichts, was nicht das Werk betrifft, um falsche Auslegungen und schwerwiegende Verschließungen von Seiten der Hierarchie der Kirche zu vermeiden. Erwägt alles gut, was Ordnung und reines und einfaches Beispiel einer wahren Liebe bezeugt.

Die zu hütenden Werte sind außerdem der Gehorsam gegenüber dem geistigen Führer und die sanfte Unterwerfung allen Prüfungen, die Jesus zulässt, um euer „reines Gold Sein“ für das heilige Werk, wofür Er euch aufgerufen hat, Teil und Leben zu sein, zu einem einzigen Schmelztiegel vereinigen zu können.

Den geistigen Weg zu vervollkommen ist Pflicht; aus Übereifer können aber die Endzwecke der Werke, die in sich wohl gut sind, zunichte gemacht werden, auf die Gefahr hin, sich aus Eigenliebe statt aus Liebe zu Gott und zum Nächsten hervorzuheben.

Stellt euer „Licht-Sein“ auf den Scheffel und betet und heiligt im Schweigen den Daseinsgrund eures Lebens.

In euch, mit euch und für euch bin ich Freundin, Schwester und Mutter.

Ich segne euch.

Unbefleckte Jungfrau Maria

9. Seid euch bewusst, daß ich an eurem Leben teilnehme

13.2.1999

Die Großzügigkeit ist geistiger Beitrag des „Offenseins“ des Herzens, das immer aufnehmen, lieben muss, um mit liebender Hingabe den Bedürfnissen der Brüder und Schwestern zu dienen.

Meine Marianitinnen, in der wesentlichen Überprüfung eurer Seele versucht euch selbst über das Liebesdokument klar zu werden, das ihr durch den Willen Gottes aufgerufen seid zu sein. Seid in der Liebe zum Nächsten nie träge, denn die Fürsorge ist Gott angenehm, Der jede Geste, jede Aufmerksamkeit belohnt, vorausgesetzt, dass euer Wirken in der Tugend der Liebe ausgeübt wird.

Die Wiedergeburt des geistigen Lebens der Personen, die ich euch auf euren Weg stelle, wird die wahrheitsgemäße Bestätigung der Wirksamkeit eures täglichen Einsatzes sein.

Zeigt nicht eure täglichen Widerwärtigkeiten, doch wisset, dass sie, wie schwerwiegend sie auch scheinen, immer geringer sind als die jener, die, nicht zufällig, zu euch gelangen, um mich zu finden.

Im Gebet bittet um Gnaden, und gerade weil die Ursache des menschlichen Unglücks immer schwerwiegender sein wird, passt auf das auf, was jeder Einzelnen zusteht, um die Barmherzigkeit walten zu lassen.

In euren täglichen Verpflichtungen werden die Strahlen des göttlichen Lichtes und meiner Gnaden nie fehlen.

Reich an Gnaden ist das Geheimnis, das viele Herzen im einzigen Herzen Jesu Christi verschmilzt; wundert euch deshalb nicht über alles Unvorhergesehene und handelt immer mit meiner gleichen Liebeswelle, die ihr nicht versäumen werdet, in eurem Herzen zu spüren.

Die Wahrheit, die das heilige Evangelium lehrt, sei außer der Eucharistie euer tägliches Brot, damit mit Weisheit und Gnade euer Beitrag der Liebe hervorgehoben wird.

Das wahre Leben in der höheren Ordnung des Göttlichen Willens zu leben, ist äußerst wichtig und pflichtgemäß für die Seelen, deren geistige Vorbereitung reich und harmonisch ist, so wie es sich für die Korollen gebührt, die immer mehr in allen Teilen der Welt aufblühen werden.

Das sich Öffnen eures Herzens auf meinen Liebesaufruf sei deshalb gebenedeit,, damit ihr Zeugnis alles Guten sein könnt.

Seid endlich kraftvolle und heilige Einheit, die das Beispiel bezeugt, was es heißt, in Gott und für Gott die Liebe zu sein.

Liebt die Wahrheit, denn ihr werdet von der Wahrheit geliebt.

In der Freude und im Schmerz seid euch bewusst, dass ich an eurem Leben teilnehme, da ihr meine wahren Töchter seid: ihr werdet die Welt von dem Negativen, das sie bedrückt, aufrichten durch eure Gegenwart mit mir am Fuße des Kreuzes.

Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria

8. Liebt den Göttlichen Willen und der Frohsinn wird in viele Herzen zurückkehren

6.2.1999

Der intime Grund des menschlichen Herzens liegt in der absoluten Gnade, die Beweggründe, die Eingebungen und Vorsätze zu leben, um in der Tugend und in der Weisheit den heiligen Willen des Vaters zu erfüllen.

Diesen Vorgang zu schädigen, indem man den unnützen Lockrufen der Welt den Vorrang gibt, heißt dem menschlichen Herzen den Atem, den Pulsschlag, das Licht und das wahre Leben zu entziehen.

Marianitinnen, ihr seid in mir kluge Verfechterinnen des Göttlichen Willens, denn darin bekräftigt ihr stark das Werk der Evangelisation, das so wichtig durch euer sofortiges und einfaches, aber sehr wirkungsvolles Eingreifen ist.

Die Allerheiligste Dreifaltigkeit zu lieben, hat seit jeher Verfolgungen mit sich gebracht, doch fürchtet nicht den Wert einer göttlichen Wahl, die Heiligkeit bedeutet.

Nichts bleibt deshalb dem Zufall überlassen, denn die Schenkung eures Willens an den Vater sei erneuernde und rührende Bestätigung eures größten Bestrebens.

Meine „Korollen“, euer für den Himmel offen Sein ist nicht zufällig, um den Duft des Gebetes und der Handlung der Gnade zu verbreiten, die der Heilige Geist in jedem Herzen wachruft.

Das menschliche Vorurteil verwirre euch nicht, sondern sei Ansporn, um immer mehr auf dem Weg des Guten voranzuschreiten.

Der Heilige Geist wirkt in euch in vollkommener Weise in eurer tröstenden Mission, Trägerinnen des Friedens und der Freude zu sein.

Vergesst nicht, dass dies die Basis und das Fundament sind, dass der Same des göttlichen Wortes in euch einen guten Boden gefunden hat.

Die Trockenheit der Herzen, die von der gigantischen Mäherin, - der Aktion des Bösen -, überwältigt wurden, wird durch eure Bezeugung der Liebe meinen neuen Weg finden.

Lebt deshalb in Jesus und mit mir den wahren Weg der Heiligkeit.

Ihr werdet es nicht versäumen, festzustellen, dass die göttliche Aktion lebendig und mehr denn je überraschend wirkt.

Die göttliche Barmherzigkeit verlässt niemanden, sondern sie bedient sich der menschlichen Berufung, um überall hin zu gelangen.

Nichts ist so tröstend wie das viele Gute, das ihr dauernd zum Lob und zum Ruhm des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes ausübt.

Liebt den Göttlichen Willen und der Frohsinn wird in viele Herzen zurückkehren, die sich euch anschließen werden, um den heiligen Weg der Wahrheit, der Gerechtigkeit und der Liebe zu gehen.

Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria

5. Die Liebe ist die ausgeprägte Kraft, um euch zu heiligen

16.1.1999

Das Durchdringen des Strahles der göttlichen Liebe bringt eure Herzen zum Glühen, damit sich mit ihrer Glut der Untergang der Ära der Sünde vollziehe.

Indem ihr eure Abtötung und die daraus erwachsenen Gnaden täglich in die Tat umsetzt, wird dadurch in euch das Licht des Geheimnisses entfacht, das jeden Gedanken heiligt, jedes Wort weise und eure Liebe zu einer außerordentlichen Bezeugung macht.

Marianitinnen, die Zeit ist reif, was die Wichtigkeit eures Aufrufes als heilige und vorbeugende Kraft betrifft, um die Wahrheit und die Liebe zu ehren, denn es ist ein besonderes Wirken in einer schwerwiegenden Zeit, die einen bestimmten Einsatz benötigt. Der betäubende Lärm, der das menschliche Herz mit einbezieht und ablenkt, ist ein Versuch des Bösen, die Gewissen von einer Verpflichtung abzubringen, was nicht unbeachtet bleiben kann und darf.

Die Verwegenheit ist wie ein Raubtier, das die bereits geschwächten menschlichen Gestalten zerfleischt, um unverhüllt das zu zeigen, dessen sich niemand rühmen darf und kann, denn die Sünde wirkt zusätzlich auch an der körperlichen Verunstaltung des menschlichen Geschöpfes mit.

Es genüge euch nicht, nur zu beten und in euch und unter euch kohärent zu sein, sondern die Verwirklichung des Willens Gottes bezüglich des Rettungsplans soll von euch ernstlich hervorgehoben werden.

Dies, um zu verstehen, was die Gnade der Unterscheidung der Geister offensichtlich gemacht und gezeigt hat, damit sich dies in Liebe und Barmherzigkeit verwandeln kann, in brüderlicher Zurechtweisung, im gemeinsamen Austausch von Erfahrungen nach dem Evangelium, die bezeugen, dass ihr für die Welt ein neuerlicher Vorschlag seid, von dem, was Jesus auf die Welt gebracht hat und zwar die Gerechtigkeit, den Frieden, die Wahrheit und die Liebe. Darin erkenne eine jede von euch die notwendige Aufgabe und die Möglichkeit zu erfahren, welche einschneidende Kraft die Wahrheit und die Liebe sind – nicht für gezielte menschliche Erfahrungen – sondern um euer Leben und das der anderen zu heiligen.

Das sozial-gesellschaftliche Netz ist sehr stark von der menschlichen Unfähigkeit geschädigt, deshalb ist das, was eine entscheidende Änderung in dieser leeren und gotteslästerlichen Art zu leben, schenken kann, die sanfte und aufrichtige Wiederbelebung der Identifizierung in mir, die die ganze Heerschar der Engel auf meine Befehle mächtig gemacht hat.

Wirkt deshalb am ausgleichenden Wiederaufbau des Schicksals der Menschheit mit.

Geht nicht auf, indem ihr denkt, dass dies nicht möglich ist, denn ich bin eure liebenswürdige Mutter und Heeresführerin, die euch zum sicheren Sieg des Guten über das Böse führen wird. Ich segne euch.

Unbefleckte Jungfrau Maria

6. Wisset euch immer mir anzuvertrauen

23.1.1999

Es ist ein glücklicher Weg der Freude in Gott, die Wiederentdeckung der Wiedergeburt des Geistes in sich zu leben.

Dies ist Licht der Heiligkeit als Beweis, dass alle Seelen Schöpfung eines geistigen Firmamentes sind, das noch ganz zu entdecken ist.

In der Wahrheit und für die Wahrheit kommt alles vom Schoße der Allerheiligsten Dreifaltigkeit, um unbegrenzte Liebe zu sein.

Verbitterte Lebensumstände scheinen die Seelen in der Verzweigung zum Erstarren zu bringen, deshalb prallt die befruchtende Rolle der göttlichen Liebe gegen die Mauer der Auflehnung, des Unglaubens, der bösen Handlungen, und somit wird die edle Seite des menschlichen Lebens, d.h. des geistigen Lebens verkannt.

Doch sollen die Seelen, denen die Welt Gewalt antut und üblem Ruf unterwirft, nicht verzweifeln, denn im Geiste und in der Wahrheit wieder geboren zu werden, ist Wirken des Heiligen Geistes, Das Er nicht unversucht lässt, denn solange der Mensch auch nur einen Lebenshauch hat, hat er die Möglichkeit, sich über die Wiedererlangung des eigenen gereinigten und heilig gemachten Lebens zu erfreuen, sei es auch nur durch einen einzigen tiefgehenden Akt der vollkommenen Liebe.

Meine Marianitinnen, euch ist es gegeben, Bekennerinnen der Kreuzzüge der Liebe zu werden, deren Symbol euer „Rose-Sein“ ist, die zahlreiche Bekehrungen und wahrhaftige Berufungen zum Guten zufolge hat.

Im Eifer der Einheit, die ich selbst zu einem einzigen geistigen Feuer schmelze, werdet ihr es nicht versäumen, in euch selbst und in jenen, in denen ihr die Liebe des Herrn verbreiten werdet, die Macht einer Gnade ohne Ende wieder aufblühen zu lassen.

Seid euch also bewusst, dass ihr „Sauerteig“ für die Massen seid.

Besondere Liebesfunken strömen von euch aus, um Ausbreitung der Werke Gottes bis ins Unendliche zu werden.

Um mit wahrer Gnade den Prüfungen entgegenzutreten, denen meine Jüngerinnen ständig unterworfen sind, hebt in euren Herzen die Zweckmäßigkeit der Demut und des Gehorsams gegenüber der Hierarchie der Kirche hervor.

Wisset euch immer mir anzuvertrauen, da ihr geliebter Teil meines Gartens auf Erden seid.

Bemüht euch deshalb, jene, die ich euch schicke, zu verstehen und sie anzunehmen für die fortwährende und unvorhersehbare Ausbreitung der Liebesfront, die ihr bildet.

Unfehlbar, wie Liebespfeile werden eure Gebete die Wichtigkeit der Anliegen, für welche ihr betet, treffen, und somit Ehre meinem Mutter-Sein und der Vermittlerin aller Gnaden geben.

Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria

7. Die Notwendigkeit Jesus gut zu kennen, ist offensichtlich

30.1.1999

Meine Marianitinnen, die gegenseitige Zustimmung an den Willen Gottes vereinigt euch in mir für einen Beitrag eines neuen Lebens, das von der Umgestaltung der Seele der Frau zum ursprünglichen Wert, für welchen sie geschaffen worden ist, gekennzeichnet ist.

Dieser Endzweck ist von einer unermesslichen Größe, der die Frau in die Hoheit der göttlichen Gnade stellt, die sich im Geschenk der göttlichen Weisheit vollkommen annulliert, um Strahl der Barmherzigkeit zu werden.

Die Rolle der Frau zu verstehen und sie sachkundig im Leben und für das Leben zu leben, bedeutet, sich der hohen Würde bewusst zu werden, die der Frau gegeben ist, damit sie zur Ehre und zum Ruhm des Vaters wirken kann, Der sie als Schwester, Braut und Mutter wollte und haben will, als „Neue Eva“ für Jesus, den „Neuen Adam“.

Daraus erfolgt offensichtlich die Notwendigkeit, Jesus gut zu kennen, wie auch den unendlichen Wert Seines Kreuzesopfers, den Sieg über den Tod, Seine Auferstehung, die Wichtigkeit des Geschenkes der göttlichen Liebe in der unendlichen Verschiedenheit ihrer Arten und Zeiten der Verwirklichung durch das Wirken des Heiligen Geistes, Der sie jedem Einzelnen und allen nach dem vollkommenen Plan des Vaters schenkt.

Daraus ergibt sich nichts Neues für das, was die Kirche seit Jahrhunderten als meinen Garten auf Erden gehütet hat. Neu zu entdecken jedoch ist für die Frau der spezifische Wert, Frau nach dem Gedanken des Vaters zu sein, darauf achtend, dass sie die erhaltenen Gnaden aufnimmt, sie lebt und im Licht und für das Licht Früchte bringt.

Keine soll den Kopf schütteln, indem sie es als unmöglich betrachtet, dieser Verpflichtung nachzukommen, denn dies würde bedeuten, dem Wirken des Heiligen Geistes die Möglichkeit zu verschließen, die tiefste Sehnsucht eures Herzens in wahren Wert des Lebens zu verwandeln, das sich den Illusionen des Fürsten der Welt hingegeben hat und dessen Sklave es geworden ist.

Eure Seele irre nicht bis ins Unendliche herum, doch wisse inne zuhalten und darüber nachzudenken, was es für sich und für viele Frauen bringt, in der täglichen Hektik zu leben.

Sicher werden meine Hilfe und die Treue Jesu nicht fehlen und die Wirklichkeit eines unendlichen Horizonts, auf dem der Frohsinn eurer realen Tatsache, Himmel zu werden, herrschen wird.

Setzt euren Willen durch, das zu lieben und daran zu glauben, was Gott Selbst für euch begehrt und zwar die Freude im Herzen und die Wichtigkeit eines kleinen „Ja“.

Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria